

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	IX
Vorwort zur 1. Auflage	IX
Hermann Teuchert (3. März 1880 — 13. Januar 1972) von Ludwig Erich Schmitt	XI
Die Schriften Hermann Teucherts 1907—1971 bearbeitet von Hans Heinrich Klatt mit Nachträgen von Ludwig Erich Schmitt	XXI
Einleitung	1
Erster Hauptteil	17
Die Siedlungen im Nordwesten und mittleren Westen	17
Die Besiedlung der Weser- und Elbmarschen und der Eutiner Gegend in Ostholstein	17
Der sprachliche Niederschlag der holländischen Siedlungen	29
Der niederländische Wortschatz des Unterweser- und Unterelbegebiets und Ostholsteins	37
Niederländische Besonderheiten in Wortbildung und Lautstand	83
Die niedersächsische Umgebung	91
Junges niederländisches Lehngut	102
Siedlungen an der mittleren Weser	106
Zweiter Hauptteil	111
Der ostdeutsche Siedlungsraum	111
Die niederländischen Siedlungen in der Goldenen Aue	113
Der märkische und der ostmitteldeutsche Sprachraum	116
Das dialektgeographische Untersuchungsverfahren	116
Die großflächigen Wortbezirke	117
Der nördliche Linienzug	117
Die mecklenburgische Sprachgrenze	117
Die pommerschen Linien	122
Die Elbezone und ihr ostmitteldeutscher Vorraum	130
Ausweitung	138
Die märkischen Kerngebiete	143
Wanderwege in der Mark	147
Abgedrängte Wörter	152
Die märkische Sprachsphäre	154
Geschichte der Siedlung im Osten	155
In Thüringen	155
Im Osterland	156
An der Mittelelbe	158
Der niederländische Wortschatz der märkischen Sprachsphäre	164

Der Bestand an Einzelwörtern	166
Das Gelände 166 — Die Pflanzen 202 — Ackerbau und Gartenzucht 226	
— Haus und Hof 251 — Das Leben 284 — Der menschliche und tierische	
Körper 317 — Tiere 333 — Die Viehzucht 367 — Die Fischerei 375 —	
Atmosphärische Erscheinungen 378 — Nachlese 380	
Randformen	380
Ein vorpommersches Sprachdenkmal	381
Die Laute	385
Die Vokale	
Palatalisierung und Mouillierung 385 — Wgerm. <i>é</i> 391 — Umlautlosigkeit	
391 — Senkung 391 — Hebung 396 — Einwirkung des <i>r</i> 398 —	
Diphthongierung 398 — Alte Diphthonge 405 — Jüngere Diphthongie-	
rung und alte Monophthonge 405 — Monophthonge in der Diphthong-	
mundart 407 — Wgerm. <i>eu</i> > <i>iū</i> > <i>ū</i> 413 — Entrundung 415 — Run-	
dung 415 — Kontraktion 415 — Kürzung 416 — Kreuzung 418 — Leiser	
Einsatz 418 — Svarabhakti 419	
Die Konsonanten	419
Vokalisierung 419 — Mndl. <i>asem</i> Atem 432 — <i>-bb-</i> > <i>-ss-</i> 434 — <i>-nd-</i> >	
<i>-ŋ-</i> 434 — <i>-nt-</i> > <i>-ŋk-</i> 436 — Verschiedene Lautvorgänge 437 — Dissimi-	
lation 438 — <i>d</i> -Einschub zwischen <i>l, r, n</i> und <i>-er</i> 438 — Auslauterschei-	
nungen 441	
Flexion	443
Nomen	443
Genuswechsel 446 — Stark flektiertes Adjektiv nach bestimmtem	
Artikel 446	
Verbum	447
Imperativ <i>duch</i> u. a. Imperative auf <i>-ch</i> 447 — Übertritt starker Ver-	
ben in die schwache Flexion und umgekehrt 451	
Wortbildung	453
Diminutiv 453 — Suffixe 455	
Dialektgeographische Gliederung	460
Die ostfälische Klammer	471
Die Besitzergreifung der Mark und ihre Besiedlung	479
Die Heimat der mittelmärkischen Siedler	482
Der Weg nach dem fernen Osten	483
Das lautgeographische Liniennetz als Folge des Siedlungsvorganges	485
Die Karten	487
Abkürzungen	488
Benutzte Schriften	489
Sachübersicht	501
Wörterverzeichnis	507